

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 5

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W

Zwei Freunde an der Bar. Sagt der eine: «Die Musik ist ja zum Davonlaufen.»
Darauf der andere: «Recht hast du, aber die Kellner passen leider zu gut auf.»

I

Ich habe einen tollen Computer entwickelt», strahlt der Erfinder, «wenn man ihn mit einem Problem füttert, kommt's nie mehr raus!»

T

Stephan, was tust du? Lernst du etwas?»
«Nein, Herr Lehrer, ich höre Ihnen zu.»

Z

Nach dem Ehekrach kamen ihr Bedenken. Sie überlegt und sagt dann: «Diesmal hast du ausnahmsweise recht gehabt!»
Er hebt den Kopf und flüstert: «Verzeih mir.»

O

Was ist der Unterschied zwischen einem Zauberer und einem Politiker?»
«Keine Ahnung.»
«Der Zauberer gibt zu, dass er mit Tricks arbeitet.»

T

Fräulein, hätten Sie mal 57 oder 58 Minuten Zeit für mich?»
Sie guckt ihn erstaunt an: «57 oder 58 Minuten. Warum denn das?»
«Ach», lächelt er, «ich meine nur für eine schwache Stunde.»

H

Beklagt sich eine Ehefrau bei ihrer Freundin: «Ich wusste nie, dass mein Mann trinkt, bis ich ihn eines Tages nüchtern sah.»

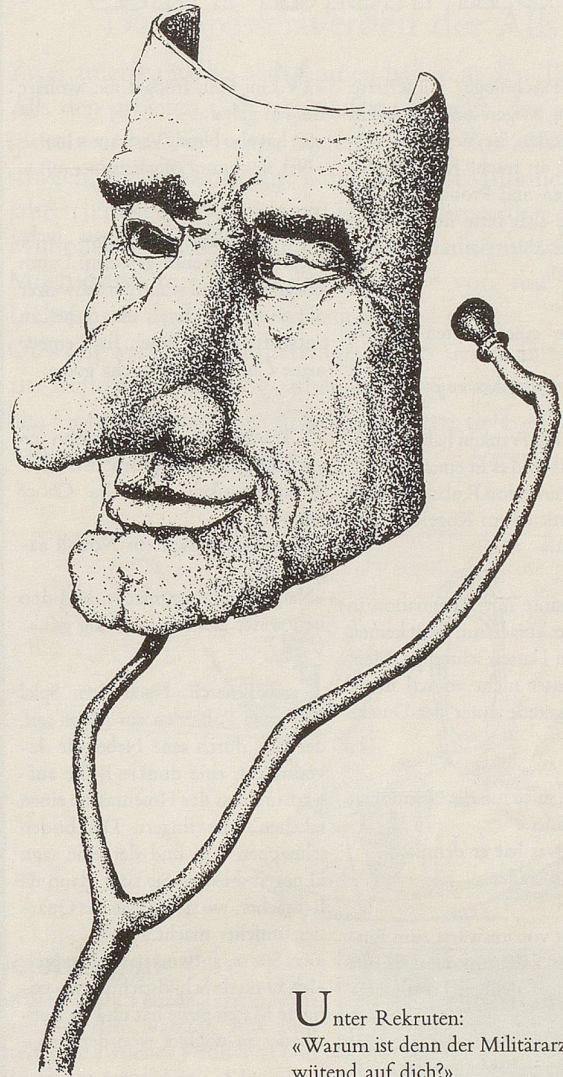
E

Sohn: «Was ist ein Ideologe?»
Vater: «Das ist ein Mensch, der anderen beim Nachdenken vor-denkt.»

K

Schimpft der Gast: «Das Steak ist ja ungeniessbar!»
Kellner: «Da müssen Sie sich beim Ochsen beschweren.»
«Deshalb habe ich Sie ja gerufen!»

Was ist Ihr Vater?»
«Alles, was auf den Tisch kommt!»



Unter Rekruten:
«Warum ist denn der Militärarzt so wütend auf dich?»
«Keine Ahnung! Ich habe ihn nur gefragt, was er im Zivilleben tut!»

Ich habe ein schlechtes Gedächtnis.»
«Das sagen Sie nun schon zum fünften Mal!»

In einem Bahnhof-Buffet sagt ein Gast: «Das Filet ist aber ziemlich klein!»
Kellner: «Wir können nicht verantworten, dass unsere Gäste zu spät auf den Zug kommen!»

Unter Frauen:
«Wann haben Sie eigentlich Ihren Mann kennengelernt?»
«Viel zu spät!»

Eine Ziege fragt ihre Freundin:
«Kommst du heute mit in die Disco?»
«Nein, ich habe keinen Bock.»

Lehrer: «Zu welcher Tierart rechnen wir die Brillenschlange?»
Schüler: «Zu den Kurzsichtigen!»

Rheuma
Arthritis Arthrosen

Kopfweg
Neuralgie Hexenschuss

Erkältungen
Ischias Sportverletzungen

Rückenschmerzen

Zurück zum Wohlbefinden dank
Tiger-Balsam
Tiger-Balsam bändigt Schmerzen durch die Kraft der Natur!
Sofort spürbar wirksam!
Als Salbe oder Oel in Apoth. & Drog.
Vertrieb: Drogenerica AG, St.Gallen